

Inhalt

Vorwort.....	11
Einleitung: Frankl führte den Geist als wesentlich Primäres ein	13
1 Was bedeutet Existenzanalyse nach Frankl?	17
1.1 Noetisches Existenzverständnis und die Philosophie.....	17
1.2 Ohne diesen unabhängigen Geist fehlt etwas Wesentliches	23
1.3 Psychotherapie heute – ein Anhängsel deterministischer Naturwissenschaft ..	24
2 Noetisches Existenzverständnis aus der historischen Perspektive	27
2.1 Platon und Aristoteles	27
2.2 Hegel, Schelling, Fichte	28
3 Noetisches Existenzverständnis in antiken Traditionen und im Christentum	31
3.1 Abgrenzung der Existenzanalyse zu religiösen und traditionellen Zugängen...	31
3.1.1 "Existenz" im antiken China	32
3.1.2 "Existenz" in der vedischen Kultur Indiens	33
3.1.3 "Existenz" in der antiken persischen Kultur	33
3.1.4 "Existenz" in Ägypten	34
3.1.5 "Existenz" im Griechentum	34
3.1.6 "Existenz" im Judentum	36
3.1.7 "Existenz" im Christentum.....	36
3.2 Conclusio.....	38
4 Die anatomischen Voraussetzungen für das noetische Existenzverständnis	41
4.1 Überleitung und Aufgabenstellung	41
4.2 Begriffsdefinition der Dimensional-Ontologie.....	41
4.3 Verhältnis von Bewusstsein und Vegetativum.....	43
4.4 Verhältnis von Freiheit und Vegetativum	43
4.5 Anatomie und Seelentätigkeiten (Denken, Fühlen, Wollen)	45
4.6 Differenzierung der Seelentätigkeiten als Voraussetzung für Freiheit	47
4.7 Conclusio: Die Seelentätigkeit von Mensch und Tier ist antivalent disjunktiv ...	48
5 Wissenschaftlicher Determinismus der Gehirnforschung	49
5.1 Einwände der Gehirnforschung an einem Beispiel.....	50

5.2	Widerlegung der Einwände der Gehirnforschung	51
5.3	Widerlegung des reduktionistischen Determinismus	52
5.3.1	Was die noetische Dimension, aus naturwissenschaftlicher Sicht?.....	53
5.3.2	Was sind Psyche bzw. Bewusstsein aus naturwissenschaftlicher Sicht?... 53	53
5.3.3	Was ist das Vegetativum, das Leben aus naturwissenschaftlicher Sicht?... 54	54
5.3.4	Was ist die Physis, die Materie aus naturwissenschaftlicher Sicht?	54
5.3.5	Was sind die physischen Größen: Raum, Zeit und Masse?	54
5.3.6	Bewertung des naturwissenschaftlichen Standpunkts zu Lebensfragen ... 55	55
5.4	Unterstützung von Frankls Ganzheits-Forderung aus anderen Fakultäten... 56	56
5.4.1	Woraus entstehen Kristallformen? – Ein Verhängnis des Determinismus ... 56	56
5.4.2	Das Elementarphänomen – ein Weg aus der Sackgasse	58
5.4.3	Woraus entstehen Formen in der Natur?	61
5.4.4	Wodurch entsteht die Form des Menschen?.....	64
5.4.5	Das Ganze und das Licht	65
5.5	Conclusio: Frankls Urphänomen ist irreduzibel	68
6	Begriffe "intentional" und "zuständig", Sog und Druck.....	69
6.1	Unvereinbarkeit intentionaler und zuständlicher Impulse	69
6.2	Differenzierung von Denken, Fühlen, Wollen als Voraussetzung	70
6.3	Differenzierung von Denken, Fühlen und Wollen in den alten Kulturen..... 73	73
6.3.1	Differenzierung in der alt-vedisch-indischen Kultur	73
6.3.2	Differenzierung von Denken, Fühlen, Wollen in der hebräischen Kultur..... 73	73
6.3.3	Differenzierung in der alt-griechischen Kultur.....	74
6.4	Impuls-Qualitäten intentional und zuständig in psychologischen Bildern	77
6.5	Gegenüberstellung der Kraftimpulse Sog und Druck	78
6.5.1	Vergleich der psychologischen Vorgänge mit physikalischen Wirkungen.... 78	78
6.5.2	Gegenüberstellung von Sog und Druck in kulturellen Bildern	80
6.5.3	Gegenüberstellung von Sog und Druck psychologischer Impulse.....	81
6.5.4	Der Sog und der Bezug zu Harmonie, Einheit, Schönheit, Geborgenheit ... 82	82
6.5.5	Gegenüberstellung anhand künstlerischer Darstellungen	85
6.5.6	Historische Thematisierung des Individualisierungs-Weges	89
6.6	Schlussfolgerungen der psychotherapeutischen Interpretation.....	91
6.6.1	Der Instinkt, das Unbewusste und die Intuition	91
6.6.2	Sinn, Freiheit und Geborgenheit – Historische Sinnsuche der Neuzeit.... 92	92

6.6.3 Sinn, Freiheit und Geborgenheit – kann die Logotherapie das leisten?	93
7 Die seelischen Konsequenzen des Weltbildes für den Einzelnen	95
7.1 Patienten-Fallbeispiele	95
7.2 Realität des Geistes und Psychotherapie	97
Anhang: Bildliche Existenzanalyse.....	99
Danksagung.....	105
Bibliographie	107
Bildnachweis.....	113